

Evonik erschließt mit dem Cyber-Classroom eine neue Dimension für den Chemieunterricht

- Schülerinnen und Schüler können Moleküle „begreifen“
- Innovative 3-D-Lern- und Lehr-Umgebung
- Chemie wird auch international interaktiv erfahrbar

Evonik hebt den klassischen Chemieunterricht in eine neue Dimension: Das Spezialchemieunternehmen aus Deutschland fördert als Bildungssponsor die Einrichtung von Cyber-Classrooms in Schulen. Diese virtuellen Klassenzimmer eröffnen für Schülerinnen und Schüler eine besondere Art des Lernens. Wo Möglichkeiten klassischer Chemie-Lehrbücher mit zweidimensionalen Abbildungen enden, eröffnet nun 3-D-Technik neuartige Wege der Wissensvermittlung. So ist es mit Hilfe von speziellen Brillen unter anderem möglich, Moleküle und chemische Reaktionen im Klassenraum dreidimensional darzustellen und so besser begreifbar zu machen. Zur Anschaulichkeit kommt dabei noch mehr: Schülerinnen und Schüler können mittels der Cyber Classrooms zum Beispiel komplexe Molekül-Modelle erstellen und umbauen.

Bei der Präsentation des Cyber-Classrooms auf der Frankfurter Buchmesse sagte Klaus Engel, Vorstandsvorsitzender von Evonik Industries: „Als Bildungssponsor verfolgt Evonik das Ziel, junge Menschen für Chemie zu begeistern. Denn der Industriestandort Deutschland benötigt qualifizierten naturwissenschaftlichen Nachwuchs. Dabei setzen wir auf visionäre Technologien, die neue Wege der Wissensvermittlung eröffnen und die Lust am Lernen neu wecken.“

Erste Schulen mit Cyber-Classrooms gibt es schon. So ermöglichte Evonik in den vergangenen Monaten in Deutschland bereits zehn Schulen die Einrichtung dieser virtuellen Klassenzimmer. In enger Zusammenarbeit mit engagierten Fachlehrern hat das Spezialchemie-Unternehmen 3-D-Lernmodule für die ganz neuen Einblicke in die Welt der Chemie erarbeitet. Entwickelt wurde die neuartige 3-D-Lern- und Lehr-Umgebung von der Visenso GmbH aus Stuttgart. Evonik ist exklusiver Partner des Unternehmens für das Fach Chemie.

10. Oktober 2012

Ansprechpartner Presse

Ruben Thiel
Pressesprecher
Telefon +49 201 177-4299
Telefax +49 201 177-3030
ruben.thiel@evonik.com

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Wilhelm Bonse-Geuking, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Dr. Wolfgang Colberg,
Dr. Thomas Haeberle, Thomas Wessel,
Patrik Wohlhauser, Dr. Dahai Yu

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474
UST-IdNr. DE 811160003

Nach dem Start in Deutschland internationalisiert Evonik nun die Aktivitäten als Bildungssponsor, um Schulen mit den virtuellen Klassenzimmern auszustatten: Auch Klassen in anderen Ländern sollen von den neuen Möglichkeiten des Unterrichts profitieren. So hat der Konzern dafür gesorgt, dass nicht nur die Chemie-Lernmodule ab sofort in deutscher, englischer, flämischer und französischer Sprache nutzbar werden, sondern auch Module für weitere Fächer wie zum Beispiel Mathematik, Physik, Kunst und Biologie.

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz von rund 14,5 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,8 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.